

Tipps und Termine

SeniorenNetzwerk Dünnwald

Wir suchen Lesepatinnen und Lesepaten – engagierte Personen, die die Lesekompetenz von Kindern fördern möchten. Zur Reaktivierung der Rikscha-Fahrten im Netzwerk suchen wir ehrenamtliche Piloten und Pilotinnen. Ebenfalls suchen wir weitere ehrenamtliche Digitalhelfer und Digitalhelferinnen.

Mehr Infos unter: 0163 3331022

Boule-Gruppe

Dienstags, donnerstags und sonntags ab 14 Uhr auf dem Bouleplatz am Waldbad. Infos: Erika Eckes Tel. 60 42 15

Wandern weiter weg (10 bis 14 km)

Tagestouren außerhalb Kölns; jeden 1. Dienstag im Monat. Mehr Infos: Marianne Kemper-Conradi Tel. 16 84 80 33

Kulinarische Fußgängerreise Köln – kulinarische Erkundungen

Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter Tel. 0163 3331022

Stadtteilfrühstück

Jeden 2. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr. Anmeldung bis 10 Uhr am Vortag

unter Tel. 60 45 45 (Frau Krämer).

Eigenbeitrag: 3 Euro

Gedächtnistraining

Montags, 10 bis 11.30 Uhr.

Anmeldung und Infos: Tel. 601449

Französisch lernen

für Fortgeschrittene donnerstags, 15 bis 16.30 Uhr. Anmeldung und Infos zu Kosten: Tel. 0163 3331022

Die Zeiten ändern sich

Neues Konzept für die Konfirmandenarbeit

Über viele Jahrzehnte umfasste der Dünnwalder Konfirmandenunterricht fast zwei Jahre. Es war immer eine intensive Zeit, in der aus Kindern Jugendliche wurden und die Konfirmation in der Tersteegenkirche den krönenden Höhepunkt der KonfiZeit bildete.

Aber Zeiten ändern sich und das betrifft auch den zukünftigen Konfirmandenunterricht. Gemeinsam mit den Gemeinden unserer Jugendkirche „geistreich“ (Brückenschlaggemeinde Flittard/Stammheim und Ev. Kirchengemeinde Mülheim) starten wir etwas Neues. In einem Team aus Pfarrperso-

nen und Jugendreferenten der drei Gemeinden werden wir ab dem kommenden Jahrgang die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam gestalten. Damit werden wir den sich verändernden Bedingungen unserer Zeit gerecht. Die Gruppengröße wird in Zukunft in allen Gemeinden abnehmen, da die Gemeindegliederzahl – auch der Kinder – immer weiter sinkt.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Konfirmandenarbeit weiterhin kreativ und intensiv zu gestalten, Raum für Fragen und Entwicklung zu schenken und diese wichtige Phase des Erwachsenwerdens mit allen Fragen rund um den Glauben gut zu begleiten, daneben aber auch allen anderen Herausforderungen des Gemeindelebens gerecht zu werden. Wir werden uns bemühen, Bewährtes zu erhalten und in Angleichung mit den Nachbargemeinden Neues einzuführen.

Unter dem Motto „Ein gutes Jahr mit Gott“ werden wir die KonfiZeit unter neuen Vorzeichen intensiv gestal-

ten. Sie wird auf ein Jahr verkürzt und findet immer dienstags (außer in den Ferien!) von 16 bis 18 Uhr statt. Damit fallen die Samstagstermine weg, die schwierig mit Sport und Familie zu vereinbaren waren. Wir treffen uns regelmäßig in der Jugendkirche „geistreich“ in der Adamsstraße in Mülheim. Für viele Kinder ist der Weg nach Mülheim als Schulweg schon sehr vertraut und man wird Freundinnen und Mitschüler treffen.

Aber regelmäßig schwärmen wir auch nach Dünnwald aus, um dort KonfiZeit zu haben, der Jugendtreff „FRITTE“ wird in Dünnwald weiterhin angeboten und eine Freizeit und weitere Aktionen wird es natürlich auch geben (eine Übernachtung in der Terteegenkirche zum Beispiel).

Wir hoffen alle, die 2013 geboren worden sind, starten im Juni 2026 mit uns in eine neue KonfiZeit und erleben „ein gutes Jahr mit Gott“, wenn sie im Mai 2027 ihre Konfirmation feiern!

Wir freuen uns auf euch!

Astrid Krall-Packbier

Tipps und Termine

LUV – Ein Sehnsuchts- und Glaubenskurs für Erwachsene

LUV beschreibt in der Seefahrt „die dem Wind – der Geistkraft zugewandte Seite“. Wir stellen uns also in diesem Glaubenskurs in den Wind des Lebens und fragen:

Weißt du, wonach du dich sehnst?

Was gibt dir Halt und Sicherheit im Leben?

Wie erlebst du dich in gegenwärtigen Herausforderungen?

Was erhoffst du dir für dein Morgen?

Wenn diese Fragen etwas in dir zum Klingen bringen, könnte der LUV-Workshop genau das Richtige für dich sein.

**Dienstag, 7. Oktober, 19 bis 21 Uhr,
Pauluskirche, Dreisamweg 9 und am
Montag, 3. November, 19 bis 21 Uhr,
Tersteegenkirche, Amselstr. 22.**

Wir freuen uns auf dich!

Antje Rinecker, Referentin der Melancthon-Akademie und Astrid Krall-Packbier



LUV – EIN INSPIRATIONSWORKSHOP

WANN: 07. OKTOBER

19:00-21:00 UHR

PAULUSKIRCHE | DREISAMWEG 9

3. NOVEMBER

19:00-21:00 UHR

TERSTEEGENKIRCHE | AMSELSTR. 22



MELANCHTHONAKADEMIE DES EV. KIRCHENVERBANDS KÖLN UND REGION
EV. KIRCHENGEMEINDEN KÖLN-DÜNNWALD UND KÖLN-HÖHENHAUS

Musik und mehr in der Tersteegenkirche

Freitag, 6. August, 20 Uhr

RANDOM EXPECTATION

Improvisierte Musik, Köln trifft China

Li-chin Li: sheng

Fabian Neubauer: percussion/electr/piano

Simon Rummel: harmonium

Ketonge: electr/voice

Jun-Y Ciao: reeds

Tan Shuoxin: laptop

Matthias Kaiser: violin

Freitag, 26. September, 19.30 Uhr

WILBERTZ & KUNZ: Nie sah'n wir so alt aus wie heute

„Die Zeit rast dahin, für uns beide ja auch – ich hab Cellulitis und du einen Bauch.“ Seit über 20 Jahren treten sie zusammen auf – und Jutta Wilbertz und Norman Eric Kunz finden immer noch, dass das Leben zwar verdammt anstrengend, aber eigentlich eine tolle Erfindung ist. Rasante Melodien und träumerische Töne treffen modernes deutsches Chanson, Jazz, Tango und Kabarett, es wird getanzt, gesungen und erzählt – ein höchst unterhaltsames, kurzweiliges Programm mit ganz viel Schubidu.

Donnerstag, 16. Oktober, 20 Uhr

THE THEORY OF EVERYTHING

Ein performatives Projekt, das die Mittel der Musik auf Raum, Sprache und Bewegung ausdehnt. Im Spannungsfeld

von kompositorischen Vorgaben und improvisatorischem Freigeist wird der gesamte Kirchenraum zu einem Manual, auf dem alles, was der Fall ist, erörtert wird. Fragen wie „Sind Klänge sichtbar?“, „Kann Musik zu Text werden?“, „Ist Bewegung Musik im Raum?“ werden aufs Tapet gebracht. Und da Humor, Freude am Verzetteln und musikalische Präzision im Spiel sind, gerät jede Fragestellung zu einem Geschenk.

Carl Ludwig Hübsch: Tuba, performance

Elisabeth Coudoux: Cello, performance

Marlies Debacker: Tasteninstrumente, performance

Matthias Schubert: Tenorsaxophon, performance

+ 1 Überraschungsgast

Donnerstag, 6. November, 19 Uhr

DER MYTHOS DER EWIGEN WIEDERKUNFT

Der antike Mythos der ewigen Wiederkunft wird in der Krise der modernen Welt, in der oft die Orientierungspunkte des Lebens verloren gehen und der Sinn der historischen Bewegung unklar ist, wieder bedeutsam. In der zyklischen Struktur der mythologischen Zeit liegt kein Archaismus, sondern die Möglichkeit der Erneuerung, der Neuwahl und der Rückkehr zum Ursprung. Dieses Projekt bietet einen lebendigen Dialog mit dieser Idee – durch das philosophische Wort und die Musik.

Tamara Lukasheva: Gesang, Piano

Serhii Forkosh: Philosophie, Lesung